

Berliner Werkstattgespräch der Sozialethiker/-innen

2018

Gestaltungsfragen der Digitalität. Sozialethische Perspektiven

26. – 28. Februar 2018

in der

Katholischen Akademie Berlin



Katholische Akademie Berlin
Hannoversche Straße 5
D-10115 Berlin - Mitte
Fon +49 (0)30 283095-0

<http://www.katholische-akademie-berlin.de>

Stand: 19. Februar 2018

Gestaltungsfragen der Digitalität Sozialethische Perspektiven

Der Transformationsprozess, der gemeinhin mit dem Ausdruck „Digitale Revolution“ beschrieben wird, führt in unterschiedlichen Sachbereichen zu Unsicherheiten im Hinblick auf seine Bewertung und Gestaltung. Als Metaprozess verändert er Möglichkeiten und Bedingungen des menschlichen Handelns schlechthin. Kultur, Wirtschaft, Medien, Alltag, Bildung und Erziehung, Politik und weitere Bereiche und Institutionen sind von der Digitalen Revolution betroffen.

Umgreifende Wandlungsprozesse hat die Weltgesellschaft schon öfter erlebt. Mit der Globalisierung stecken wir zudem noch in einer solchen Umwälzung drin. Aus der Perspektive der christlichen Sozialethik ist natürlich vor allem die industrielle Revolution zu nennen, auf die der Text *Rerum Novarum* (1891) reagiert hat. Allerdings dauerte der Transformationsprozess im Zuge der industriellen Revolution ungefähr 150 Jahre, wogegen die digitale Revolution deutlich schneller, wenn auch zum Teil unmerklich, geschieht.

Die Christliche Sozialethik muss sich den damit verbundenen Herausforderungen stellen. Beim Berliner Werkstattgespräch wollen wir vor allem die Themen Wirtschaft, Arbeit und Sicherheit im Kontext der Digitalisierung in den Blick nehmen. Der öffentliche Parlamentarische Abend widmet sich der Frage, vor welchen Herausforderungen Politik und Regierung in digitalen Zeiten stehen.

Das jährliche Treffen der AG Christliche Sozialethik im deutschsprachigen Raum findet im Vorfeld am Montag, dem 26.2.2018 statt.

Montag, 26.02.2018

13.30-15.30

Mitgliederversammlung der
Arbeitsgemeinschaft CSE

16.00-16.30

Begrüßung, Einführung

Marianne Heimbach-Steins (für die AG)

Alexander Filipović (für das Vorbereitungsteam)

16.30-18.00

(1) Panel: Big Data, Künstliche Intelligenz, Algorithmen: Einführung in die digitalen Möglichkeiten

Jonas Bedford-Strohm

Christopher Koska

18.30 Abendessen

19.30-21.00

(2) Panel: Macht, Personengerechtigkeit und Solidarität: Sozialethische Grundfragen der Digitalität

Ethik der Macht im digitalen Zeitalter,

Gotlind Ulshöfer

Kommentare: Michelle Becka, Alexander Filipovic

Dienstag, 27.02.2018

7.45 Einladung zur hl. Messe

8.15 Frühstück

09.00-10.15

(3) Panel: Wirtschaft in digitalen Gesellschaften: ökonomische, sozialethische und wirtschaftspolitische Perspektiven

Joachim Wiemeyer

10.15-10.45 Kaffee/Tee

10:45-12.15

(4) Arbeit in digitalen Gesellschaften: sozioethische und sozialpolitische Perspektiven

Matthias Möhring-Hesse

12.30 Mittagessen

14.30-15.45

(5) Workshops

a) *Digitalisierung in der Pflege (Impuls: Alexandra Kaiser, Uni Saarbrücken; Moderation: Alexis Fritz)*

b) *Digitalisierung und Bildung (Christopher Koska, zem::dg; Moderation: Alexander Filipović)*

c) *Cyberkriminalität (Impuls: Olaf Borries, Zentrale Ansprechstelle für Cybercrime, LKA Berlin; Moderation: Gerhard Kruij)*

15.45-16.15 Kaffee/Tee

16.15-17.15

(6) Sind digitale Medien Technologien des Populismus? Einführung und ethische Beurteilung zum Verhältnis von Politik und digitaler Kommunikation

Wolfgang Palaver (Innsbruck)

Wilhelm Guggenberger (Innsbruck)

17.30-18.30

(7) Aktuelles aus der Sozialethik

18.30 Abendessen

19.30-21.00

(8) Parlamentarischer Abend: Populismus, Politik und Social Media. Zu den Möglichkeiten der Demokratie in digitalen Zeiten

TeilnehmerInnen: Rieke Havertz (Zeit Online, angefragt), Julius van de Laar (Kampagnen- und Strategieberater), Lukas Köhler (MdB, FDP), Moderation: Alexander Filipović

21.00 Snacks & Wein

Mittwoch, 28.02.2018

7.45 Einladung zur hl. Messe

8.15 Frühstück

09.00-10.15

(9) Neue Bedrohungslagen, neue Konzepte? Digitalität als Herausforderung für Frieden und Sicherheit

Niklas Schörnig

Kommentar: Philipp von Wussow

10.15-10.30 Kaffee/Tee

10.30-11.30

(10) Positionspapier Christliche Sozialethik – Plenardiskussion und Beschluss

11.30-12.30

(11) Themenfindung für das Werkstattgespräch 2019

(12) Resümee und Tagungskritik

12.30 Mittagessen

Organisation

Kosten

Für Übernachtung und Verpflegung entstehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern folgende Kosten:

- 2 Übernachtungen mit Vollverpflegung: 229,20 €
- 1 Übernachtung mit Vollverpflegung: 154,20 €
- ohne Übernachtung, nur Vollverpflegung: 79,20 €

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie eine Rechnung. Der fällige Betrag ist vor der Tagung zu überweisen. Eine Barzahlung vor Ort ist nicht mehr möglich. Bei Absagen, die nicht mindestens 8 Tage vorher erfolgen, können keine Kosten erstattet werden.

Anmeldungen bis 15.1.2018 an die

Katholische Sozialwissenschaftliche Zentralstelle

z.H. Frau Andrea Heck *oder*

Frau Sabine Adams

Brandenberger Straße 33

D-41065 Mönchengladbach

Tel. +49 (0)2161 81596-14

info@ksz.de

Vorbereitungsteam

Prof. Dr. Michelle Becka

Prof. Dr. Alexander Filipović

Prof. Dr. Gerhard Kruij

Prof. Dr. Joachim Wiemeyer

Koordination für die Katholische Akademie

Dr. Maria-Luise Schneider, stellv. Direktorin

Verantwortlich / weitere Information

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins

Sprecherin der AG CSE

m.heimbach-steins@uni-muenster.de

Msgr. Prof. Dr. Peter Schallenberg, Direktor der Ksz, Schallenberg@ksz.de